

Vollblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das 'Vollblatt' erscheint mit täglichen Beilagen sowie 'Welt und Zeit'. Es ist Publikationsorgan der genossenschaftlichen u. emeritierten, Organisations- u. amtl. Organ vielfach. Vertriebs- u. Schriftleitungs- u. Mäckerkreise & Fernverbreitungsstellen Nr. 2405, 2407, 2505. Verfallende Anzeigenentgelte mitsofort von 12 bis 1 Uhr. — Inverantw. einsehender Beauftragter ist Herr des Rückporto beizutragen

Bezugspreis monatlich 2,00 RM. u. 0,30 RM. Zustellungsgebühr, insgesamt 2,30 RM., für Abholer mindestens 0,20 RM. Belegbestellung 2,00 RM. durch Belegboten gesammelt 2,70 RM. bei direkter Einlieferung an den Verlag 2,00 RM. — Anzeigenpreis 12 Hg. im Anzeigen- u. 60 Hg. im Belegkreis der Württemberg. Hauptvertriebsstelle: Gc. Mäckerkreise & Fernverbreitungsstellen Nr. 2405, 2407, 2505. Belegbestellungsnummer 20319 Gc. V.

Ein amtlicher Komplize des Kriegsanhleiherfälscher-Konsortiums entdeckt

Der Herr Regierungsrat

Dr. Steiger teilt seine unsauberen Gewinne mit dem Wiener Betrüger Bela Grosz

Die Menschenfalle

Der schuldige Fabrik-Inhaber Betrieb mit 14-16jährigen Mädchen

Das furchtbare Explosionsunglück in dem fünfstöckigen Fabrikgebäude in der Schönleinstrasse im alten Berlin, das bisher drei Todesopfer gefordert hat, ist nach dem am Mittwoch in einem Referat mitgeteilten Feststellungen auf die ungenügende Festigkeit des Mittelbodens der Fabrik für die nachfolgenden Schäden von Gc. von dem Bauherrn Dr. Steiger, zurückzuführen. Die Einleitung eines Strafverfahrens gegen ihn steht bevor. Ob das Strafverfahren sich auch auf den Eigentümer des Gebäudes, den Bauherrn Dr. Steiger, erstrecken wird, ist noch unklar.

Die Festigkeit des Mittelbodens der Fabrik hätte halten dürfen, waren nach dem Untersuchungsergebnis der Sachverständigen mehrere Zentner Zellenlosgänge in den Bodenräumen untergebracht. Die Inhaber hatten es ferner unterlassen, die Arbeiterinnen, welche im Alter von 14 bis 16 Jahren, dem die Beschäftigung der weiblichen Arbeiterinnen anzuwenden, im Sommer in gut zu tun keine Kontrolle gefordert. Nur durch diese ungenügende Unternehmung wurde es möglich, daß die 16jährige Arbeiterin Charlotte Schönmann, die erst vor 5 Tagen



Unsere Aufnahme zeigt die Berliner Brandstätte. Die Feuerwehr hatte Alarmrufe sehr durchgegeben, so daß sich ein Drittel der Berliner Wehren an der Brandstelle befand. Das Gebäude brannte jedoch vollkommen aus, da sich alle Wasserstrahlen der umgehenden Feire gegenüber als wirkungslos erwiesen.

den Betrieb an den zuständigen Stellen anzuweisen, während er sich, hängt von dem Ergebnis der weiteren Ermittlungen ab. Die Inhaber der Radioschreiberei Wacker und Trost, haben sich bei der Betriebsführung ungenügende Vorkehrungen zu treffen kommen lassen. Beide sind Buchhändler und betreiben in Leipzig eine Buchhandlung, die inzwischen in Konkurs gegangen ist. Nach diesem Bankrott erwirkten sie die Radioschreibereifabrik in der Schönleinstrasse. Der Betrieb wurde von Trost geführt; Wacker hält sich auch heute noch in Leipzig auf. In den Bodenräumen waren zwei mehr Zellenlosgänge angebracht, als im Sinne der Gewerbeordnung erlaubt gewesen wäre. Während die Firma höchstens bis zu 50

in den Betrieb eingestellt worden war, einen Zellenlosgang an einer offenen Gasflamme entzündeten und so die Katastrophe unmittelbar herbeiführen konnte. Sie hätten den brennenden Zellenlosgang, den sie zum Abwärmen eines Kälteapparates benutzen wollten, in einem Behälter mit Zellenlosgang gewaschen. Von hier aus brang das Feuer dann auf die Zellenlosgänge über. Das Mädchen selbst erlitt dabei so schwere Brandwunden, daß ihm im Krankenhaus die Kleider vom Leibe geschlitten werden mußten; sie konnte noch nicht betreten werden. Die Untersuchungen haben ferner ergeben, daß das ganze Fabrikgebäude nur eine einzige Treppe hatte; eine früher vorhandene getwessene zweite Treppe war beseitigt worden.

Berlin, 20. Dezember. (ZfB.) Dem mit der Untersuchung der großen Kriegsanhleiherfälschungen beauftragten Landgerichtsrat Dr. Brühl ist es gelungen, durch Vernehmung des holländischen Bankiers Siebamp festzustellen, daß Regierungsrat Dr. Steiger, gegen den das Disziplinarverfahren noch immer schwebt, für seine Vermittlungen des Geldes 37 000 RM. erhalten hat, was zwar besitz, daß Dr. Steiger dem Siebamp die Anerkennung der zünftigen Befehle für die nachträgliche Annahme von Kriegsanhleiherverfahren. Von den 37 000 RM. soll Dr. Steiger nach

dem Wiener Kaufmann Bela Grosz die Hälfte abgegeben haben. Sehr wichtig ist auch die Feststellung, daß nach neueren Ermittlungen seinerzeit in der Tat auch Kommunisten Kriegsanhleihen angekauft haben sollen. Hierbei soll es sich um Beträge handeln, die noch wesentlich größer sind als die Annahmen durch die Angehörigen des Geldes von Hugo Simon. Man sprach von Beträgen in Höhe von 600 bis 800 Millionen Mark. Die Untersuchung hat einen derartigen Umfang angenommen, daß an ihren Abschluß noch lange nicht zu denken ist.

Polen - Deutschland. Verhandlung tut not.

Berlin, 20. Dezember. (ZfB.) In der mitteldeutschen Botschaftskonferenz hat die größte Rolle die Frage gespielt, in welchem Verhältnis sich die Wirtschaften Polens und Deutschlands zueinander entwickelt haben. Es kann nicht in Einklang sein, daß die polnische Regierung als Vertreter eines überwiegend orientierten Agrarstaates die Frage des Fleischverbrauchs in den Vordergrund rückt. Nach der Darstellung des polnischen Generalkonsuls beträgt der Fleischverbrauch in Polen 31 Kilogramm, in Deutschland 47,92 Kilogramm pro Jahr und Kopf der Bevölkerung. Da der deutsche Fleischverbrauch hinter dem Verbrauch der Vorkriegszeit noch neuemwert zurückbleibt, schließt die polnische Vertreter, daß die Einfuhr billigen Fleisches aus Polen zu den nationalen und volkswirtschaftlichen Bedürfnissen Deutschlands gehöre. Bei dieser Überzeugung überließ allerdings, daß in dem Vertrag von Versailles und westeuropäischen Staaten die Ernährung seit dem Kriege auf eine wesentlich andere Basis nicht nur aus wirtschaftlichen, sondern auch aus hygienischen Zweckmäßigkeitsgründen gestellt worden ist. Richtig bleibt allerdings auch vom Standpunkt des deutschen Konsulats, daß der Import von billigem Fleisch, als es gegenwärtig in Deutschland zu haben ist, angestrebt werden muß. Sehr interessante Einblicke gewährt die Darstellung über die Viehzuchtverhältnisse der produktivsten Höhe von Körnerfrüchten in

den einzelnen polnischen Woywodschaften. Während in ehemals deutschen Landesteilen die Produktionsziffer sich der deutschen ziemlich nähert, sinkt sie in östlichen Woywodschaften auf einen ungenügenden Stand. Der Verbrauch von künstlichem Dünger, beispielsweise von Phosphat, beträgt am deutschen Beispiel gemessen nur 10 vom Hundert. Aber die polnische Regierung scheint erkrankt zu haben, daß die Erzeugung billigen Kunstdüngers im eigenen Lande zu dem ersten Vorrang der Lösung der polnischen Agrarwirtschaft gehört. Sie hat infolgedessen u. a. das Stickstoffwerk in Chorzow hervorragen ausgebaut, sie indovenientiert dieses Werk und liefert aus Staatskosten erheblich verbilligten Stickstoff an die Landwirtschaft. Und so kommt es, daß Deutschland, das bisher große Mengen von Kunstdüngermitteln nach Polen ausfuhrte, im Jahre 1923 allein 114 000 Tonnen, in Zukunft diesen Export fast ganz einschränken müssen. Es ist begreiflich, daß Polen, das heute noch 10,4 Prozent brachliegende Ackerfläche hat, seit der Stabilisierung der Währung unter Anwendung aller verfügbaren Kräfte danach strebt, seine Agrarwirtschaft zu stärken, weil von den Reichsrenten dieser Wirtschaft, also von ihrer Exportfähigkeit die polnische ökonomische Sicherheit des jungen polnischen Staats nahezu ausschließlich abhängt. Sieht man die Ausfuhrfähigkeit Polens durch, so erkennt man ohne Schwierigkeit, daß steigende Exportziffern nur auf dem Gebiete der land- und forstwirtschaftlichen Produkte in den Jahren 1925/1927 erzielt werden sind, während die an sich sehr bedauerliche Ausfuhr von industriellen Fertigerzeugnissen oder Halbfertigerzeugnissen zurückgegangen ist. Das Ein- und Aus-

Schwere Zusammenstöße im englischen Parlament

Chamberlain lehnt Entlassungen über Lugano und Räumung ab Echo der Arbeiterpartei: Solange unsere Truppen am Rhein stehen, kann man keinen Frieden erwarten

London, 20. Dezember. (ZfB.) Im Unterhaus führte, wie gemeldet wird, Chamberlains zurückhaltende Antwort über die Beschwerden in Lugano zu einer lebhaften Szene. Als Chamberlain auf die Frage Kennworthys, ob irgendwelcher Fortschritt in der Rheinräumung gemacht werde, es absieht, mehr zu sagen, sprangen mehrere Arbeitermitglieder von ihren Sitzen auf und forderten aufstehende weitere Einzelheiten über die Verhandlungen in Lugano. Kennworthy erklärte: „Doch Chamberlain es absieht, die Informationen zu geben, die von ihm verlangt werden.“ Dies

führte dazu, daß von konservativer Seite Kennworthy anrufen wurde, daß er sich legen solle. Die Erklärung des Sprechers, daß Chamberlain im Recht sei, wenn er es absieht, weiter auf die Sache einzugehen, führte zu neuen Zwischenrufen. Der Arbeiterabgeordnete Kilgobrief: „Solange unsere Truppen am Rhein stehen, kann man keinen Frieden erwarten. Dies hängt an, lächerlich zu werden.“ Als sich hierauf Chamberlain erhob, wurde er niedergeschrien und mußte sich wieder setzen. Der Herr barriere an.

Ein, der's erfaßt hat.

In der in Augsburg stattgefundenen Generalversammlung der zum Sanierkongen gehörigen Augsburg-Würzburg Maschinenfabrik (A. W. M.) machte der Aufsichtsratsvorsitzende Geheimrat Becki Ausführungen über die Einmischung des Reichs in den Aufbruch, die es gehalten zu werden verdienen. Becki wendet sich, wie er betonte, daß Unternehmen und Aktionäre nicht schon längst ihren normalen Beruf an den

Regel geführt haben. Heute sei der Unternehmer nämlich nur noch der Träger des gegenüber der Volksgemeinschaft bedenklichen Risikos; dazu bestimmte der Staat nicht nur die Steuern und die sozialen Kosten, sondern er misse sich auch in die Lohn- und Arbeitsverhältnisse ein und beteilige sich bei Auseinandersetzungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern durch Einschaltungen. Solche Einschaltungen müßten als untragbar bezeichnet werden.





Debatte um Weihnachten.

Wegentlich, wemmer sich's richtig überlegt, ist Weihnachten großer Bleibfuss. Da gäim de Zeite aus Dauten Geld aus n wissen nich emal, fr wa's.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

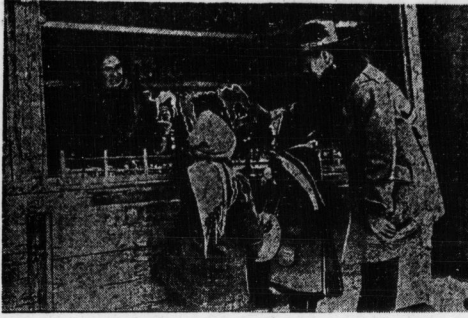
Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Armer Leute Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr erleben wir — bei Sichterglanz und Turmbeleuchtung — unseren Weihnachtsmarkt. Seit Jahrzehnten schon lebt dieser Brauch, emstlich die bekannte Stadt aus Freieren und Leinwand. Gute jedoch ist die Weiberei des Weihnachtsmarktes eine andere. Damals im 16. und 17. Jahrhundert, da das Handwerk blühte und seine Fabrikaffe die Stadt mit Strömlinger und Brudorfer Gerüden überzog, da kamen noch Leute auf den Markt.



alle eine einen Stand hatten, einander in der Wohlhabenheit nicht viel nachschanden. Weihnachtsmarkt war der Markt ihrer Stadt, war Markt der Bürger. Markt a liez. Leute ihr Weihnachtsmarkt zum Markt armer Leute geworden.

Es gähren und leuchten Glastugeln in allen Farben. Da hängen Glastugeln und goldene Fäden. Wieder liegen da und hängen Blechtopfentrommeln, Pampelmännern, Suppen und noch vieles andere Spielzeug. Weiter sind Glänze da mit Judenweihnachtsmarkt, denn man sagt, auf dem Weihnachtsmarkt ist alles billiger.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Was ist'n das, Weihnachten? Gedtschneiderei, meiter nicht. Guden Se jezt emal in die Wartenheiler, esoch lähmgsgefährlich ist's da.

Berücksichtigung der Strafsachen.

Der Regierungspräsident in Potsdam hat im Verlauf der Verhandlungen mit dem Reichsaussenministerium durch eine Rundverfügung die Beschränkung des Reichsgerichts auf die Strafsachen geregelt.

Der Regierungspräsident in Potsdam hat im Verlauf der Verhandlungen mit dem Reichsaussenministerium durch eine Rundverfügung die Beschränkung des Reichsgerichts auf die Strafsachen geregelt.

Der Regierungspräsident in Potsdam hat im Verlauf der Verhandlungen mit dem Reichsaussenministerium durch eine Rundverfügung die Beschränkung des Reichsgerichts auf die Strafsachen geregelt.

Der Regierungspräsident in Potsdam hat im Verlauf der Verhandlungen mit dem Reichsaussenministerium durch eine Rundverfügung die Beschränkung des Reichsgerichts auf die Strafsachen geregelt.

Der Regierungspräsident in Potsdam hat im Verlauf der Verhandlungen mit dem Reichsaussenministerium durch eine Rundverfügung die Beschränkung des Reichsgerichts auf die Strafsachen geregelt.

Der Regierungspräsident in Potsdam hat im Verlauf der Verhandlungen mit dem Reichsaussenministerium durch eine Rundverfügung die Beschränkung des Reichsgerichts auf die Strafsachen geregelt.

Der Regierungspräsident in Potsdam hat im Verlauf der Verhandlungen mit dem Reichsaussenministerium durch eine Rundverfügung die Beschränkung des Reichsgerichts auf die Strafsachen geregelt.

Der Regierungspräsident in Potsdam hat im Verlauf der Verhandlungen mit dem Reichsaussenministerium durch eine Rundverfügung die Beschränkung des Reichsgerichts auf die Strafsachen geregelt.

Der Regierungspräsident in Potsdam hat im Verlauf der Verhandlungen mit dem Reichsaussenministerium durch eine Rundverfügung die Beschränkung des Reichsgerichts auf die Strafsachen geregelt.

Der Regierungspräsident in Potsdam hat im Verlauf der Verhandlungen mit dem Reichsaussenministerium durch eine Rundverfügung die Beschränkung des Reichsgerichts auf die Strafsachen geregelt.

Der Regierungspräsident in Potsdam hat im Verlauf der Verhandlungen mit dem Reichsaussenministerium durch eine Rundverfügung die Beschränkung des Reichsgerichts auf die Strafsachen geregelt.

Der Regierungspräsident in Potsdam hat im Verlauf der Verhandlungen mit dem Reichsaussenministerium durch eine Rundverfügung die Beschränkung des Reichsgerichts auf die Strafsachen geregelt.

Der Regierungspräsident in Potsdam hat im Verlauf der Verhandlungen mit dem Reichsaussenministerium durch eine Rundverfügung die Beschränkung des Reichsgerichts auf die Strafsachen geregelt.

Der Regierungspräsident in Potsdam hat im Verlauf der Verhandlungen mit dem Reichsaussenministerium durch eine Rundverfügung die Beschränkung des Reichsgerichts auf die Strafsachen geregelt.

Der Regierungspräsident in Potsdam hat im Verlauf der Verhandlungen mit dem Reichsaussenministerium durch eine Rundverfügung die Beschränkung des Reichsgerichts auf die Strafsachen geregelt.

Zur Beachtung!

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Alle, die an das 'Vollblatt' schreiben, müssen folgende Vorschriften beachten:

Getrocknete Fenstercheiben

Wenn morgens im Winter die Fenster mit Eis überzogen sind, kann ich sanfter beschick, wenn ich ein kleines Loch in den Eisrandung zu tunen um einen Ausblick auf die Straße zu haben.

Wenn morgens im Winter die Fenster mit Eis überzogen sind, kann ich sanfter beschick, wenn ich ein kleines Loch in den Eisrandung zu tunen um einen Ausblick auf die Straße zu haben.

Wenn morgens im Winter die Fenster mit Eis überzogen sind, kann ich sanfter beschick, wenn ich ein kleines Loch in den Eisrandung zu tunen um einen Ausblick auf die Straße zu haben.

Wenn morgens im Winter die Fenster mit Eis überzogen sind, kann ich sanfter beschick, wenn ich ein kleines Loch in den Eisrandung zu tunen um einen Ausblick auf die Straße zu haben.

Wenn morgens im Winter die Fenster mit Eis überzogen sind, kann ich sanfter beschick, wenn ich ein kleines Loch in den Eisrandung zu tunen um einen Ausblick auf die Straße zu haben.

Wenn morgens im Winter die Fenster mit Eis überzogen sind, kann ich sanfter beschick, wenn ich ein kleines Loch in den Eisrandung zu tunen um einen Ausblick auf die Straße zu haben.

Wenn morgens im Winter die Fenster mit Eis überzogen sind, kann ich sanfter beschick, wenn ich ein kleines Loch in den Eisrandung zu tunen um einen Ausblick auf die Straße zu haben.

Wenn morgens im Winter die Fenster mit Eis überzogen sind, kann ich sanfter beschick, wenn ich ein kleines Loch in den Eisrandung zu tunen um einen Ausblick auf die Straße zu haben.

Wenn morgens im Winter die Fenster mit Eis überzogen sind, kann ich sanfter beschick, wenn ich ein kleines Loch in den Eisrandung zu tunen um einen Ausblick auf die Straße zu haben.

Gültigkeit der Sonnenstrahlenscheiben

Wichtige Anzeigen aus unserem Bereich werden Ihnen, die für den beschriebenen Weidnerverkehr erlassenen Bestimmungen nochmals bekanntzugeben.

Wichtige Anzeigen aus unserem Bereich werden Ihnen, die für den beschriebenen Weidnerverkehr erlassenen Bestimmungen nochmals bekanntzugeben.

Wichtige Anzeigen aus unserem Bereich werden Ihnen, die für den beschriebenen Weidnerverkehr erlassenen Bestimmungen nochmals bekanntzugeben.

Wichtige Anzeigen aus unserem Bereich werden Ihnen, die für den beschriebenen Weidnerverkehr erlassenen Bestimmungen nochmals bekanntzugeben.

Wichtige Anzeigen aus unserem Bereich werden Ihnen, die für den beschriebenen Weidnerverkehr erlassenen Bestimmungen nochmals bekanntzugeben.

Wichtige Anzeigen aus unserem Bereich werden Ihnen, die für den beschriebenen Weidnerverkehr erlassenen Bestimmungen nochmals bekanntzugeben.

Wichtige Anzeigen aus unserem Bereich werden Ihnen, die für den beschriebenen Weidnerverkehr erlassenen Bestimmungen nochmals bekanntzugeben.

Wichtige Anzeigen aus unserem Bereich werden Ihnen, die für den beschriebenen Weidnerverkehr erlassenen Bestimmungen nochmals bekanntzugeben.

Wichtige Anzeigen aus unserem Bereich werden Ihnen, die für den beschriebenen Weidnerverkehr erlassenen Bestimmungen nochmals bekanntzugeben.

Wichtige Anzeigen aus unserem Bereich werden Ihnen, die für den beschriebenen Weidnerverkehr erlassenen Bestimmungen nochmals bekanntzugeben.

Wichtige Anzeigen aus unserem Bereich werden Ihnen, die für den beschriebenen Weidnerverkehr erlassenen Bestimmungen nochmals bekanntzugeben.

Wichtige Anzeigen aus unserem Bereich werden Ihnen, die für den beschriebenen Weidnerverkehr erlassenen Bestimmungen nochmals bekanntzugeben.

Wetterwendische Männer!

Die gibt es. Man ist bei ihnen nie sicher, ob man mit dem geplanten Weihnachtsgeschenk ihren Geschmack trifft. Ausnahmen bilden nur ganz praktische Geschenke. Hier und in unseren Schaufenstern werden lauter solche praktischen Geschenke angeboten.



Table listing clothing items and prices: Windjacken 8.90, Pullover 10.50, Strickjacken 4.50, Loden-Joppe 12.50, Herren-Hosen 2.90, Breechesosen 8.00, Knickerbocker 8.90, Handkoffer 4.75.

Sonntag von 1/12 - 6 Uhr geöffnet. Halle am Markt, Merseburg, Kl. Ritterstr. 6

Die Auswahl der Schöffen und Geschworenen.

Der preussische Justizminister gegen eine einseitige und partiellisierte Justiz.

Der Topograph Collatz im Reichsamt für Bundesaufnahme... Die Auswahl der Schöffen und Geschworenen...

Ein sozialdemokratischer Landtagsabgeordneter... Die Auswahl der Schöffen und Geschworenen...

Nach den gesetzlichen Bestimmungen werden die... Die Auswahl der Schöffen und Geschworenen...

Der Minister ist dem Reichsblatt, das jedem... Die Auswahl der Schöffen und Geschworenen...

Stahlhelm-Dennhardt vor Gericht

Der Jugendlicher protestiert — natürlich vergeblich — gegen die Mitwirkung einer Frau als Zeugin... Stahlhelm-Dennhardt vor Gericht

Falle, den 20. Dezember. Aus dem Schöffengericht ist ein großer Tag... Stahlhelm-Dennhardt vor Gericht

Der Anwalt wird vom ersten Staatsanwalt... Stahlhelm-Dennhardt vor Gericht

Er erweist an, daß 'Leber' nach dem Gesetz... Stahlhelm-Dennhardt vor Gericht

Am 1. Dezember fand in der Soziallokal... Stahlhelm-Dennhardt vor Gericht

forderung des Beamten an die Besucher... Stahlhelm-Dennhardt vor Gericht

„Wenn das Strohrohr gelücker über die... Stahlhelm-Dennhardt vor Gericht

Der Hauptzeuge Schröder, dessen Beteiligung... Stahlhelm-Dennhardt vor Gericht

Dennhardt war an dem Tage, wie aus den... Stahlhelm-Dennhardt vor Gericht

Schröder gab zum Schluß seinen Aussagen... Stahlhelm-Dennhardt vor Gericht

Die Verhandlung dauert fort.

Gute Seiten für Stahlhelmer

Wie der monarchistische Preussentum mit seinen Feinden umspringt.

Der Stahlhelm, Jugendlicher, Dennhardt... Gute Seiten für Stahlhelmer

zur Zeit geleigt — von ihm übrigens behauptet... Gute Seiten für Stahlhelmer

Was hätte der alte Staat mit einem... Gute Seiten für Stahlhelmer

Ein Rechtsanwalt in B., der sich bereit... Gute Seiten für Stahlhelmer

Der obere Gerichtshof hat in seiner... Gute Seiten für Stahlhelmer

Im Kreise Jagen ist der Bekehrte... Gute Seiten für Stahlhelmer

Der Bekehrte der alte Staat gegen seine... Gute Seiten für Stahlhelmer

Der Bekehrte der alte Staat gegen seine... Gute Seiten für Stahlhelmer



Advertisement for 'Abdruck' (printing) services, including 'auf Teilzahlung' and 'Karl Möller'.

Aus dem Tagebuch der kleinen Eisinka vom Zirkus

von Paula Busch

Stupsen sind immer scheußlich... Aus dem Tagebuch der kleinen Eisinka vom Zirkus

Die Frau hat ihm endlich den karierten Anzug... Aus dem Tagebuch der kleinen Eisinka vom Zirkus

Die Reichspost wird immer moderner.



Die Reichspost gibt vom 24. Dezember ab noch ein neues Telegrammformular heraus, das für die Übersetzung von Währungsfragen...

Wohnungsfrage in Mieterkammern. Der Amtliche Preussische Pressedienst teilt folgende neue Reichsentscheidungen mit...

Die Räumungsaufforderung und die Zwangsäumung ist nach dem Tode des Wohnungsinhabers gegenüber dem Untermieter zulässig...

Die Mietminderungsfrist zur Entscheidung über die Einmündung des Mieters gegen den Eigentümer...

Ohne Umfäng verbandt geltende einfache Wohnstätten- und Besonderekassen sollen sowohl im Ortsbereich als auch im Fernverkehr...

Braunkohlenstaub als Lokomotivenergie

Die ersten Kohlenstaubmaschinen werden im Reichsbahnbezirk Halle ausprobiert - Zuführung des Heizmaterials durch Luftdruck

Halle, den 20. Dezember. Die Reichsbahnprezidenten Halle schreibt: Die hohen Leistungen, welche die Dampflok...

Die beiden ersten Lokomotiven der RSG sind der Reichsbahndirektion Halle zur Erprobung im Güterzugdienst überwiehen und dem Betrieb...

Die Kohlenstaubmaschinen unterziehen sich äußerlich nur durch den Tender von den gewöhnlichen Lokomotiven der Regelbauart...

Die Feuerung läßt sich leicht und fein regeln und allen Belastungsänderungen der Lokomotive schnell anpassen. Bei der letzten Versuchsreihe...

Recht und Gericht

Eisenbahnbetriebsunfall eines Betriebsleitenden Sandweckers bei Ausbesserungen an einem Seitenknoten.

Der Zimmermann R. in Roßlau war am 18. August 1926 an einem Seitenknoten des Eisenbahnbetriebs mit Ausbesserungsarbeiten beschäftigt...

schärfsten usw. im Bereiche der bestehenden Güterbezugsgruppen besonderen Gefahren abzumachen war Aufgabe der Beteiligten. Sie war rechtlich nicht bestrafbar...

Ein unglücklicher Arbeitersturz.

Im vergangnen Sommer machten im Ortsteil Kahlberg der Jugendliche Gärten und Bebauungen unruhig, wobei der 23jährige Schlosser Walter E. die Führung übernahm...

Advertisement for Trauringe (Wedding Rings) by Wilhelm Weggraf, Eisleben, Freistraße 14.

Advertisement for Puppenwagen (Dolls) and Spielwaren (Toys) by Alfred Köhler, Eisleben, Sangerkühler Straße 89.

Advertisement for Zigaretten, Zigaretten und Tabake (Cigarettes and Tobacco) by Bavaria-Baus Alfr. Dollner, Eisleben.

Advertisement for Bestellungen (Orders) for Mansfelder Volkszeitung (Mansfelder People's Newspaper) and Inzerate (Advertisements).

Ich wünsche mir zum Weihnachtstfest

etwas von den schönen modernen Sachen, die ich in den Schaufenstern vom Kaufhaus

Goldstein, Eisleben

gesehen habe. — Diese Wünsche sind zu erfüllen, denn die Sachen sind billig!

Diesen Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet!

Auswärtige Kunden erhalten Fahrvergütung!

Die Lösungen unserer beiden Preisrätsel

Puppen: „Sold ein nettes Baby gibt es nur bei Burghardt & Becher“: Stabil: Das Modell „Schaubühne“ besteht aus 7538 Teilen

Tausende von Einsendungen aus Kinderhand haben bewiesen, mit welchem Interesse die Kleinen unsere beiden Preisrätsel behandelt haben. Wir haben uns daher gezwungen, die Anzahl der Preise zu erhöhen und danken gleichzeitig allen Einsendern.

1. Gisela Müller, Herrenstraße 151; 2. Waltraud Liebing, Gelststraße 49; 3. Ilse Herrmann, Johannsplatz 2; 4. Gerda Fischer, Dellitzscher Straße 24 II; 5. Marg. Müller, Kl. Sandberg 19; 6. Ursel Gose, Kühler Brunnen 2; 7. Irma Kleppel, Anhalter Straße 1; 8. Ruth Kirchhoff, Meckelstraße 13 III; 9. Ilse Himme, Moritzwinger 8; 10. Erka Fehse, Triftstraße 17; 11. Elise Dillner, Johannsplatz 4; 12. Anni Werner, Johannsplatz 5; 13. Ursula Staussenbiel, Johannsplatz 14; 14. Ruth Cronenburger, Ludwig Wachterstraße 37 I; 15. Liselotte Lennard, Neurrössen, Breitelstraße 84; 16. Eva Kütte man, Wörmilzstraße 6; 17. Marg. Weigmann, Fritz Reuterstraße 6; 18. Lotte Presche, Merseburger Straße 150 II; 19. Ursula Bruß, Lindensstraße 61; 20. Gertraude Nietzsche, Hübenstraße 18; 21. Ursula Nietzsche, Hübenstraße 18; 22. Margot Scharie, Königstraße 5; 23. Ruth Matzner, Zinkgärtenstraße 1 II; 24. Hilde Maatz, Marienstraße 23 I; 5. Ruth Heinrich, Zwingenstraße 12 I; 26. Charl. Kleinau, Marktplatz 23 III; 27. Monika Wagner, Universitätsplatz 14; 28. Emmi Thoma, Adolfsstraße 12; 29. Lotte Huch, Glauchaer Straße 69 I; 30. Irene Wieschke, Nickel-Hoffmannstraße 17.

1. Fritz Teubner, Merseburger Straße 100; 2. Fritz Trebitz, Heinrichstraße 17; 3. Willy Fuhrmann, Roßbachstraße 17 II; 4. Rudl Brendel, Kleiner Sandberg 4; 5. Arno Lezau, Lothringer Straße 7; 6. Erich Wawrzynek, Merseburger Straße 16; 7. Fritz Hülle, Beesener Straße 21 II; 8. Fritz Stöcklein, Straßenstraße 9; 9. Heinz Klapproth, Landberger Straße 68 I; 10. Paul Sundermann, Schwetschkestraße 10; 11. Karl Schmidt, Friesenstraße 23; 12. Günther Grosse, Ropsiger Straße 6 II; 13. Herbert Mobius, Hohenturm, Bahnhofstraße 41 a; 14. Osechen Obst, Zwebendorf, Nr. 14; 15. Werner Kaiser, Weisstraße 6; 16. Hans Hülle, Beesener Straße 21 II; 17. Herbert Schütz, Sireberstraße 36; 18. G. Engler, Bernhardsstraße 32 II; 19. Max Fenzl, Landwehrstraße 8; 20. Hellmuth Rossing, Kurfürstenstraße 79 II; 21. F. Frenn, Glauchaer Straße 11 I; 22. Alfred Wichmann, Schwetschkestraße 5; 23. Hans Wollenberg, Hart 50; 24. Kurt Stöcklein, Trödel 3; 25. Erich Pabst, Trödel 1; 26. Robert Reinhold; 27. Heinz Pabst, Trödel 1.

Die Aushändigung der Preise erfolgt Freitag, nachm. 1/4 Uhr in unserem Kontor 2. Stock gegen Vorzeigung des durch die Post übersandten schriftlichen Ausweises.

Unsere guten Spielwaren sind anerkannt billig

Burghardt & Becher Leipziger Str. 10

Gerhilde-Preis
 Unser Weihnachtsmadel ist angekommen.
 Dies zeigen hochehrent an
Karl Böhlert und Frau
 Luise geb. Brodhacker.
 Ammendorf, den 20. Dez. 1928.
 Hauptstraße 28.

Freude bringen mit nützlichen Dingen


Gustav Godehardt
 Ammendorf
 Ferrar Nr. 116
 Für das Weihnachtsfest:
Hüte «» Mützen
 Oberhemden/Einsatzhemden/Binder/Schals/Hosenträger/Unterhosen/Pullover/Handschuhe
 sowie sämtliche Herrenbedarfsartikel

Auf Kredit!
 Modernsterren-u. Knaben-Anzüge, Regenmäntel, Wintermäntel, Joppen, Windjacken, Hosen, Gardinen, Teppiche, Diwandecken, Steppdecken, Federbetten, Reform-Unterbetten, Kinderwagen, Puppenwagen, Korbmöbel
 Kleine Teilzahlungen
Stets nach auswärts!
N. Fuchs
 Galtz. G. Str. Hirschstr. 58
 I., II., III. Stock
 Sonntag schließt 8 Uhr

Moritz Kade Nachfolger
 Fabrik feinsten Tafelliköre, Weingroßhandlung
 Gegründet 1841 Gegründet 1841
Charlottenstraße 11
 empfehlen ihre
Likör - Spezialitäten
 sowie Qualitäts-Weinbrand
ff. Rum, Arrak und Punsch-Essenzen

Fertigfederbetten in guter Füllung
 Oberbett 15,- 20,- 30,- 35,- 40,- 45,-
 Unterbett 13,- 16,- 24,- 26,- 36,- 38,-
 2 Kopfkissen 9,- 10,- 14,- 18,- 21,- 26,-
 pro Stand 37,- 46,- 68,- 79,- 97,- 109,-
Matratzen pro Pfd. Mk. 0,90 1,25 1,50 2,50 3,25 3,75
Halbbaunen pro Pfd. Mk. 4,75 5,- 5,75 7,- 7,75
Dunen pro Pfd. Mk. 7,75 12,50 15,- 18,-
Intelle u. Dreile, nur aspirierte, farbkichte und federrichte Ware.
 Kissenbreite Mk. 1,90 2,50 3,- 3,30 3,60 4,50
 Bettbreite Mk. 2,90 3,50 4,- 4,75 5,50 6,- 7,25
 indauntenfarbige Inlette zu billigen Preisen.
Messalbetten mit Patentmatratze
 Mk. 18,50 22,- 28,- 30,- 48,- 55,-
Holzbetten Mk. 23,- 30,- 35,- 37,- 42,- 44,-
Kinderbetten aus Eisen Mk. 17,- 19,- 22,- 24,- 26,- 29,- 35,-
 aus Holz 20,- 30,- 40,- 42,- 44,-
Auflegematratzen, Steilig, mit Kell Mk. 14,50 17,50 22,- 25,- 28,- 30,- 34,- 38,- 46,- 52,-
Stahl- und Patentmatratzen, jedes Maß lieferbar. Mk. 7,75 12,50 15,- 17,- 20,- 25,- 29,-
 Anfertigung und Aufarbeitung von Dunnendecken in eigenen Werkstätten.
Neueste Bettfederreinigung übertrifft alles bisher Dagewesene an Gründlichkeit, Leistungsfähigkeit und schonender Behandlung. Abholen und Zubringen kostenfrei.
 Entgegenkommende Zahlungsbedingungen.
 Nach auswärt. Transport durch eigenes Auto oder Transportbeschickung.

Kauft nur bei unseren Lieferanten
Mappen
 In Rudolfer in jeder Ausführung billig.
 Refer.: A. Lohmann, Hugo Krasemann, H. Schmeierstr. 19

Beitriebe bei 2. Antrabe: 19 h und 1. Januar 1929 mit Wochensmarkt abgegeben an den Wochensmarkt 31. Dezember von 8 bis 11 Uhr.
Der Verbauvorbehalt des Bundesverbandes Vema.

UHMEN Gold- und Silberwaren Trauringe
 in edelsteine von bleibendem Wert
Gottfr. Schraut
 Uhrmacher
 Halle a. S. Schmeerstr. 4
 Reparaturen billig. 8349

Bettenhaus Bruno Paris
 Kleine Ulrichstraße 2 (Eingang Kanzelgasse 3 Minuten vom Markt) bis Döplang 9. 8484

Für den Weihnachtstisch
DAMEN-WÄSCHE · HERREN-WÄSCHE · KINDER-WÄSCHE WIRTSCHAFTSWÄSCHE
 Hervorragende Qualitäten zu sehr billigen Preisen


Empfehle zum Weihnachtsfest
 Deutsch. Qualitäts-Weinbrand, Arrak und Jamaika-Rum-Verschnitt, div. Weine u. Liköre
 erster Häuser, gut u. preiswert
Prima frisch geröst. Kaffees
 Probieren Sie meine Festmischungen
Ludwig Barth
 Leipziger Straße 80
 Fernspr. 228 01

Theodor Lühr, Halle a. S.
 Leipziger Straße 17
 das fährrende Kinderwagen- und Kinderspielzeug
 "Hüter preiswert" auch
 zweigew. Schritzfahrer
 Kinderwagen


Sehen Sie Ihren Kaffee
 Quieta u. oder trinken Sie Quieta allein: Sie werden staunen, wie gut er Ihnen bekommt, wie fein er schmeckt und wieviel Sie dabei sparen!

Nähmaschinen · Sprechapparate
 eigene Reparaturwerkstatt
Gustav Lerche
 Kl. Ulrichstr. 84
 Gegründet 1898.

Achtung Hausfrauen kauft Robfleisch!
 Dasselbe ist kräftig und schmackhaft, wird ohne Knochen verkauft u. kostet nur halb so viel wie alles aus Fleisch. Gleich emp. billigst ausgelassenes prima Fett zum Backen
Johannes Thurm
 Rob-Großschneiderei und Wurstfabrik
 Gegründet 1863. Glauchaerstr. 79

Kaffee- und Eßlöffel
 empfiehlt in mehr als hundert verschied. Mustern von während 40 Jahren erprobten Fabrikanten in
Alpaka Alpaka Silber u. echt Silber
 und zwar Kaffeeelöffel
 1/2 Dtz. v. 2½-40
Eßlöffel
 1/2 Dtz. v. 4-70
Juweller Tittel
 Schmeerstr. 12
 A. Thewissen
 Bestichs Gold-Medallien 1921 und 1922
 Kleingewichte haben Erfolg!

über 300 000 (in den engl.) Anerkennungen!

HUTH & CO. AG. HALLE
 GR-STEINSTR. 86/87-MARKT 21

Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis

Der Kreistag wird heute darüber einen Beschluß fassen

Am 27. August d. J. hat der Kreisrat einstimmig unter Einwirkung der Fraktionsführer eine Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis beschlossen.

Die Beschlussempfehlung lautet, daß die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis durch die Errichtung von Gasfenerwerken in den Gemeinden Merseburg, Querfurt, Weißenfels und Jena zu bewerkstelligen ist. Die Kosten der Gasfenerwerke sind durch die Gemeinden zu bestreiten, die Kosten der Gasleitungen durch die Kreisverwaltung zu bestreiten.

Die Beschlussempfehlung ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt. Der Kreistag wird heute darüber einen Beschluß fassen.

Am hier die Beteiligung der Kreistagmitglieder an der Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis.

Die Beschlussempfehlung ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt. Der Kreistag wird heute darüber einen Beschluß fassen.

Die Beschlussempfehlung ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt. Der Kreistag wird heute darüber einen Beschluß fassen.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Merseburg-Querfurt

Merseburg (Stadt)

Im Kampf gegen Finanzbeamte.

Ende Oktober 1925 wurde der jetzt 47jährige Kaufmann Walter Chaunor von hier erkrankt. Er litt an einer schweren Form der Nierenkrankheit, die ihn in den Tod führte.

Besucht die

Weihnachts-Ausstellung

Im „Herzog Christian“

Vom 20. bis 24. Dezember geöffnet

Die Ausstellung zeigt eine große Anzahl von Weihnachtskarten, die von den Künstlern der Stadt Merseburg entworfen wurden.

Die Ausstellung ist von 10 bis 12 Uhr täglich geöffnet. Die Eintrittskarte kostet 10 Pfennig.

Die Ausstellung ist ein Geschenk der Stadt Merseburg an die Bürger der Stadt.

Die Ausstellung ist ein Geschenk der Stadt Merseburg an die Bürger der Stadt.

Merseburg-Querfurt

Merseburg (Stadt)

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Wernfelder Kreise

Schuljugend und Kino.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Kreis Sangerhausen

Sangerhausen (Stadt)

Wichtige Änderungen in der Krankenkasse.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Einweihung der Altleber Brücke

Ein dringendes Verkehrsbedürfnis befriedigt

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.



Die Beschlussempfehlung über die Gasfenerversorgung im Merseburger Landkreis ist dem Kreistag zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung vorgelegt.

In die Ortsvereinskafferei!
 Werde Genosse! In nächster Zeit werden die Ortsvereinskaffereien für das Jahr 1928 gebildet. Die Kaffeebezüge für das Jahr 1928 sind bereits bestellt. Die Kaffeebezüge für das Jahr 1928 sind bereits bestellt. Die Kaffeebezüge für das Jahr 1928 sind bereits bestellt.

Generalsammlung der Eisenwerk Zeitz
 Aus einem Bericht entnehmen wir, daß die außerordentliche Generalsammlung der Eisenwerk Zeitz am 16. Januar 1929 stattfand. Die von den Aktionären gestellten Beschlüsse sind durch die Versammlung bestätigt worden.

Kreis Delitzsch
Delitzsch (Stadt)
Zur Wasserfront.
 In einer außerordentlichen öffentlichen Stadtverordnetenversammlung am 17. Januar 1929 wurde die Wasserfront in Delitzsch beschlossen.

Kreis Liebenwerda
Landrat Vogl befragt.
 Der ehemalige Landrat des Kreises Liebenwerda, Herr Vogl, wurde von der Landesregierung beauftragt, über die Lage des Kreises zu berichten.

Die Stadt Zeitz hat sich für die Aufnahme von 100 neuen Arbeitsplätzen entschieden. Diese Arbeitsplätze sollen durch die Umgestaltung der Eisenwerk Zeitz geschaffen werden. Die Stadtverwaltung hat sich für die Aufnahme dieser Arbeitsplätze entschieden.

Zeitz
 Die Stadt Zeitz hat sich für die Aufnahme von 100 neuen Arbeitsplätzen entschieden. Diese Arbeitsplätze sollen durch die Umgestaltung der Eisenwerk Zeitz geschaffen werden. Die Stadtverwaltung hat sich für die Aufnahme dieser Arbeitsplätze entschieden.

Postbezieher für Januar
 die Zeitungsbestellung
 bei dem zuständigen Postamt oder Briefträger erledigen

Falkenberg und seine Oberlandzentrale
 Die Falkenberger Oberlandzentrale hat sich für die Aufnahme von 100 neuen Arbeitsplätzen entschieden. Diese Arbeitsplätze sollen durch die Umgestaltung der Eisenwerk Zeitz geschaffen werden.

Zarfbewegung der Rastheimbruderschaft
 Nach jahrelanger Pause wird nun auch für die Rastheimbruderschaft ein Zartag geplant. Die Zartage sind für die Mitglieder der Bruderschaft ein wichtiges Ereignis.

Arbeitslosigkeit
 Die Arbeitslosigkeit in Zeitz ist ein ernstes Problem. Die Stadtverwaltung hat Maßnahmen ergriffen, um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Zeitungsmitteldeutschlands
 Die Zeitungsmitteldeutschlands ist ein wichtiges Medium für die Bürger. Die Zeitungsmitteldeutschlands sind für die Bürger ein wichtiges Informationsmittel.

Falkenberg
 Die Falkenberger Oberlandzentrale hat sich für die Aufnahme von 100 neuen Arbeitsplätzen entschieden. Diese Arbeitsplätze sollen durch die Umgestaltung der Eisenwerk Zeitz geschaffen werden.

Festtage
 empfehle
Spirituosen, Liköre und Weine
 Tarragona 1,50
 Paul Richter

Zeitz
 gleiche Preise
A. Wiedekind
 Bäckerei

Eilenburg - Torgau
Zucker 28
Mo Schube
Franz Werners Schuhwarenhaus!

Dauernde Freude bereiten Sie
 wenn Sie zu Weihnachten einen praktischen Gegenstand schenken!
Stadtgeschäft Markt 1 (Rathaus)

Rohfelle
Gebr. Dannglowitz
 Fischerplan 2
 Hute, Fell, Wolle, Haar

Alle Arien
Berufskleidung
Emst Sitte
Torgau
Bäckersstraße

Konsumverein Falkenberg
Zucker 28
Mo Schube
Franz Werners Schuhwarenhaus!

Stadtgeschäft Markt 1 (Rathaus)
 Zwanglose Besichtigung des reichhaltigen Lagers
Licht- und Kraftwerke Torgau G.m.b.H.

Puppenwagen
Puppenbetten
Schaukelperle
Bettenhaus Bruno Paris

Germania-Drogerie
A. Grabe
Lebensmitteln, Drogen und Farben
Stockman, Torgau

Der Gute Burgschuh
Schuhhaus A. Krojanker
Fitzek
Bist Du Weihnachten und Neujahr in Torgau?

Es ist höchste Zeit!
Schuhwaren
Schuhhaus Uckert
Torgau, Paradeplatz, Ecke Ritterstraße

